

## Wie fair ist Reichtum?

### Eine Philosophie von Geld und Eigentum

8. Mai 2019 (Mi.), 19.00 Uhr

Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

Jeff Bezos, der Gründer des Online-Kaufhauses Amazon, gilt mit einem geschätzten Vermögen von 150 Milliarden US-Dollar als reichster Mann der Welt. Mit diesem märchenhaften Reichtum ist er nicht allein: Überall auf der Welt sind in den letzten Jahren Menschen zu Vermögen in letztlich nicht mehr fassbarer Höhe gekommen, während gleichzeitig der Graben zu Menschen mit normalem Einkommen und Vermögen immer breiter wird.

Dabei gilt Reichtum und mit ihm die Glitzerwelt der Reichen

und Schönen als gut, sogar als begehrenswert. Selbst wer nicht nach Reichtum strebt, würde ihn kaum zurückweisen, und wer ihn anderen nicht gönnt, gilt schnell als neidisch.

Der Philosoph Christian Neuhäuser stellt in seinem aktuellen Buch solche Selbstverständlichkeiten in Frage und behauptet: Man kann nicht nur reich, man kann auch zu reich sein. Er argumentiert, dass das gesellschaftliche Streben nach immer mehr ein Zusammenleben in Würde gefährdet, und plädiert für einen neuen Umgang mit dem

erreichten Wohlstand, der deutlich verantwortungsvoller ist als derjenige, der gegenwärtig gepflegt wird.

Wie würde dieses Vorhaben aussehen? Hätte es überhaupt Chancen auf politische und gesellschaftliche Durchsetzung? Hätte eine gut gemeinte Begrenzung von Reichtum nicht vielleicht auch unerwünschte Auswirkungen an anderer Stelle?

Zur Diskussion dieser Fragen laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein!

Dr. Michael Hartlieb  
Referent, Thomas-Morus-Akademie Bensberg



#### Mittwoch, 8. Mai 2019

19.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

#### Wie fair ist Reichtum?

Eine Philosophie von Geld und Eigentum

*Vortrag und Gespräch mit*

- **Prof. Dr. Christian Neuhäuser**,  
Professor für Politische Philosophie,  
TU Dortmund

20.30 Uhr

Gespräche bei Wein, Wasser und Brezeln

21.00 Uhr

Ende des Akademieabends

#### Prof. Dr. Christian Neuhäuser

ist Professor für Politische Philosophie an der TU Dortmund. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit Philosophien der Würde, der Verantwortung, der Ökonomie und auch der Internationalen Beziehungen. Mit seinem Buch „Reichtum als moralisches Problem“ (erschienen bei Suhrkamp) hat er im vergangenen Jahr ein provokantes Plädoyer für einen alternativen Umgang mit Vermögen vorgelegt.

#### Gesprächsleitung

Dr. Michael Hartlieb,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

#### Kostenbeitrag

Zur Finanzierung des Abendprogramms (Vortrag sowie Wein, Wasser und Brezeln) erbitten wir am Ende des Abends eine Spende in Höhe von **20,00 €**.

Wir bitten um eine Anmeldung. Diese nehmen wir gerne bevorzugt online über die Internetseite der Akademie, aber auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen.

#### Ort des Akademieabends, Veranstalter und Anmeldung

Thomas-Morus-Akademie Bensberg/  
Kardinal-Schulte-Haus  
Overather Straße 51-53  
51429 Bergisch Gladbach  
Telefon 0 22 04 - 40 84 72  
akademie@tma-bensberg.de  
www.tma-bensberg.de